Numero 18.
Dienstag, den 3ten May 1774.

Gülich- und Bergische Wochentliche-Nachrichten.

Amts-Beförderung.

I. Ihro Churfürstl. Durchlaucht haben gnädigst geruhet den N. de Neorberg als französischen Gülich- und Bergischen Geheimen-Raths-Secretarium zu ernennen.

Früchten-Verkauf.

II. Auf der Rentmeisterey zu Monheim, sollen, den 5ten dieses Nachmittags 2 Uhr 20 Malder Haaber, und auf der Kellerey Amts Nideggen 500 Malder Haaber, einschließlich deren Diensten von 7 bis 8 Stunden den 10ten dieses Nachmittags 2 Uhr dem Meistbietenden öffentlich verkauffet werden.

Verkauf.

III. Gleichwie Ihro Churfürstl. Durchlaucht gnädigt verordnet, daß hiesiges altes Gymnasium, welches mit denen Zugehörigkeiten 10540 Quadrat-Fuß anhaltet, und 3237 Rthlr. taxiret worden, nochmalen zusammen oder parcellen Weiß ad hastam gestellet werden solle, als wird solches allen zur Ankauffung Lusttragenden des Endes bekannt gemacht, gestalten sich den 13ten May künftig in hiesigem Collegio um 3 Uhr einzufinden, wo ihnen dann die fernere Conditiones vorgetragen werden sollen. Düsseldorf den 28ten April 1774.

Gerichtliche Vorladungen.

IV. Freyheit *Bourg*. Gleichwie Joannes Strohn wegen ihme vor- und nach zugestossenen Fatalitäten, sich des Flebilis Beneficii Cessionis Bonorum bedienet, und seine gänzliche Mo- und immobilar Haabschaft dessen Glaubigern übertragen,

mithin

mithin pro Edictali Citatione angeruffen; Als werden sämtliche dessen Creditoren andurch Edictaliter vorgeladen, gestalten inner drey Monaten Zeit, wovon ein Monat pro primo, ein Monat pro secundo, und ein Monat pro tertio & ultimo Termino peremptorie vorbestimmt wird, ihre habende Forderungen auf Freytag den 8ten Julii Morgens 10 Uhr dahier am Gericht sub pœna perpetui silentii zu justificiren, und das Nötige zu verhandlen. Bourg den 5ten April 1774.

In Fidem. Krahe. Gschbr.

V. Amt *Grevenbroch.* Nachdem die Susanna Buckartz aus denen von sämmtlichen Großmannischen Erbgenahmen verkauften Guths halber eingangenen Kaufschillingen pro ratâ suâ 122½ Rthlr. (die welche bey dem Ankäuffeeren Christianen Classen zu Altrath hiesiger Jurisdiction Rhentbahr stehen geblieben) zu empfangen habe, immittels derselben unter dem Artillerie Corps zu Gülich subsistirender Bruder Joseph Buckartz angezeigt, daß gemelte seine Schwester Susanna Buckartz vor mehr dann zehn Jahren von Gülich als ihrem Geburts-Ort anderwertlich verzogen, und sich bis Dato noch abwesend befinde, ohne daß jemand sämmtlicher Anverwandten derselben Auffenthalt in Erfahrung bringen können, und dahero er Joseph Buckartz mit Genehmhaltung seines Hauptmanns pro edictali citatione & respectivè exsolutione dieser ratæ dahier angeruffen.

Als wird gemeldte Susanna Buckartz sechs Monat, und zwar 2 Monat pro 1mo, 2 Monat pro 2do, und 2 Monat pro 3tio & quidem peremptoriali termino gefristet, gestalten binnen selbiger Zeit dieselbe in eigener Person, oder derselben Leibs-Erben, oder auch ein anderer gnugsam Bevollmächtigter sich dahier beym Gericht zum Empfang dieser Gelder zu sistiren, oder zu gewärtigen, daß effluxo hocce termino der Auszahlung halber das nähere in Rechten verordnet werden solle. Sign. Grevenbroich den 16ten April 1774.

W. Keyl. Vogt

In Fidem. Hausen. Gschbr.

VI. Amt *Mettman.* In Sachen Petern Manckartz entgegen die Weinbeckische Creditores Wittib Scherffen und derselben Kinder werden alle und jegliche Creditores auf Mitwoch den 4ten May nechstkünftig dahier in Gerresheim in des Scheffen Nieden Behausung Morgens 10 Uhr, um alsdann ihre etwa zu haben vermeinende Forderungen entweder durch sich oder gnugsam Bevollmächtigte einzubringen, und Rechts behörend zu justificiren sub illo præjudicio peremptorie abgeladen, daß sie ansonsten â concursu excludiret, und ferner nicht gehöret werden sollen.

In Fidem. Ringel. Gschbr.

Gerichtliche Verkäuffe.

VII. Amt *Miselohe.* In gnädigster Commißions-Sachen Hauptmannen des Prinz Birckenfeldischen Regiments Freyherrn von Leoprechting wider Freyherrn

von

von Katterbach zum Diepenthal ist zu Verkaufung deren dem letztgemelten Freyherrn von Katterbach zugehörige, und im Kirspel Neukirchen gelegenen Ritterfreyen ad 2486 Rthlr. taxirten, und 27 Morgen 15 Ruthen haltenden Ländereyen novus Terminus auf Dienstag den 10ten nächstkünftigen Monats May Nachmittags 2 Uhren dahier am Abtshof anberamet worden. Sign. Opladen den 26ten April 1774. In Fidem. Carl Stoffens. Gschbr.

VIII Amt *Miselohe*. In Sachen Hans Wilhelm Weber wider Johann Henrich Adams wird zu Distrahirung des ersteren verschriebenen Stücklands ad 1½ Morgen 22 Ruthen haltent steurbarer Qualität, so auf 100 Rthlr. 32 Stüber taxirt worden den 5ten May Morgens 10 Uhr zu Wizhelden bey Scheffen Witscher wiederhohlter Terminus anberamet. Sign. Schlebuschroth den 26ten April 1774. In Fidem. C. Stoffens. Gschbr.

IX. Amt *Münstereiffel*. Auf Anstehen Juden Andresjen Meyer von Eusskirchen wider Huberten Höver von Eicherscheid wird zur Distraction desselben besitzenden Immobilar-Vermögen bestehend in einem Hauß zu Eicherscheid neben Carl Ribsdorff gelegen, sodann zweyer Bendcher in der Aspelen gelegen Steur- und Schatz hergebend, welche Stück vom committirten Scheffen auf 36 Rthlr. taxirt, Terminus auf Donnerstag den 26ten May künftig Vormittags 10 Uhr am Stadt-Gericht vorbestimmt. Sign. Am Stadt-Gericht Münstereifel den 28ten April 1774. In Fidem. J. N. J. Brewer. Gschbr.

X. Amt *Portz*. Zu gehorsamster Vollenziehung der hiehin erlassener gnädigster Verordnung, wird das denen Erbgenahmen Hardt zugehörige, in hiesigem Bott-Amt Herckenrath gelegene Güthchen zum Rödisch genannt bestehend in einem kleinen Hause und Stallung, sodann dem Ruf und Schall nach in zwey Morgen Garten- und Acker-Land, einem Viertel Morgen Wiesen und einem Morgen Busch, welche Stücke zusammen zu hundert und zehn Florin angeschlagen sind, am Montag den 9ten einstehenden Monats May Nachmittags 2 Uhren in dem Wirths-Hause aufm Platz zum öffentlichen Verkauf ausgestellet, und dem Mehrestbietenden zugeschlagen werden, wohe alsdann alle Kauflustige nach Belieben erscheinen mögen. Bensberg den 22ten April 1774.

Daniels. Oberschulteiß.

XI. Amt *Angermund*. Nachdem in Sachen Geschwistern Stoffens und Cameral-Mühlenpachteren zu Gülich Kupper wider Freyherrn von Calcum genannt Lohausen nach bereits fruchtloß abgeloffener zur Zahlung verstatteter letzerer sechswochiger Frist auf von erstgemelten eingelangte demüthigste und unterthäntgste Bitt unterm 16ten dieses zu Ende gehenden Monats gnädigst befohlen worden, nunmehro nach Vorschrift der gnädigsten Verordnung vom 2ten Junii vorigen Jahrs mit öffentlicher Versteigerung des in die zwanzig tausend Rthlr. werthgeschätzten Rittersitzes Lohausen zu verfahren; als wird hierzu Terminus auf Dienstag den 10ten künftigen Monats May um 2 Uhr Nachmittags in des Cüstern zu Calcum

Behau-

Behausung hiermit anberahmet, und solches zu jedermanns Wissenschaft des Endes andurch kund gemacht, daß die zum Ankauf obigen Rittersitzes Lusttragende sich auf bestimmten Tag, Stund und Stelle einfinden mögen. Ratingen den 22ten April 1774.

Kraft gnädigsten Befehls

J. W. C. Steinwartz.

XII. Amt *Monheim.* In Sachen Rheindorffer Kirchen-Vorsteher wider Jacoben Klausen wird Terminus Distractionis deren der Kirchen daselbst gerichtlich verschriebener Unterpfänden, bestehende in 3 Morgen freyen Ackerlands, sodann 3 Morgen 33⅔ Ruthen schatz- und steurbarer Wiesen, fort einer halben Gewalt-Holz aufm Rheindorffer-Gemarken, welche Stück durch Ackersverständige auf 238 Rthlr. taxiret worden, auf Mittwoch den 18ten May Vormittags 9 Uhr in des Johann Tummel Behausung in Rheindorff anbestimmt.

Dann solle in nemlichen Sachen wider Johann Beumerich die vorgemelter Kirchen gerichtlich verschriebene halbe Gewalt-Holz auf Rheindorffer-Gemarken in eodem Termino mit ausgestellt, und dem Meistbietenden zugeschlagen werden. Monheim in Judicio den 28ten April 1774

In Fidem. J. C. Windeck. Gschbr.

Verkäuffe aus freyer Hand.

XIII. Mit Lehnherrlicher höchster Einwilligung, und mit Vorbehalt gnädigster Approbation wollen die S. T. Beneficial-Erben des verstorbenen Clevischen Regierungs-Präsidenten Freyherrn von Raesfeldt ihre zwischen Köllen und Bonn gelegene sehr einträgliche Gülische Unterherrschaft Grossen-Bullesheim dem Meistbietenden verkauffen lassen, es bestehet dieselbe

1. Aus einer eigenen Burg und Wohnsitz, sowohl für Einhabern als einen Beamten oder Rentmeister auch Halbwinneren, nebst fünf besonderen Häuser in dem Dorf gelegen

2. Ist diese Unterherrschaft ein Rittersitz, und also der Ritterburtige Einhaber zu Begehung des gemeinen Landtags und Unterherren-Tags-Versammlung qualificiret, zu welch letzterer Unterherren-Tags-Versammlung auch andere nicht Ritterburtige Unterherrschafts-Einhabere berechtiget seynd und admittiret werden;

3. Gehören zu dieser Unterherrschaft und dem Burg-Hause circa 250 Morgen Acker-Land, Garten und Benden, so von allen Lasten, als Steuren und dergleichen frey;

4. Ist Einhaber gedachter Unterherrschaft Decimator universalis & unicus sämtlicher unter der unterherrschaftlicher Bottmäßigkeit gelegener Gründen, nicht weniger,

5. Ein considerabler Zehnd-District im Wusheimer-Feld unter der Stadt Euskirchen Jurisdiction gelegen, hierzu gehörig und sortirend ist;

6. Hat die Burg eine eigene Schäfferey, auch das Jus lignandi in so genannten Flamersheimer Wald mit übrigen Gerechtigkeiten, als Schwein-Mast ꝛc.

7. Gehöret zu dieser Unterherrschaft die Zwang-Mahl-Mühle, worauf das herrschaftliche Molter frey ist:

8.

8. 15 Churmüden, wovon auf Absterben des Lehnträgeren das bestvorhandene Stück Viehe, als Pferd, Ochs oder Kühe an den Einhabern dieser Unterherrschaft verfallet;

9. Die privative Jagd, Fischerey und Tauben-Flucht, auch Blut-Zehnden von Schweinen und Schaafen;

10. Wird an den Einhaberen bezahlet der jährliche Schatz, Remigii und Martini-Gefälle, Accise und Juden Schutz-Geld, auch von einer Schleifmühle, nicht weniger muß von allen geschlachtet werdende Rind-Viehe die Zungen auf der Burg geliefert werden,

11. Ist Einhaber Collator & Patronus unicus & solus zu Benenn- und Anordnung eines Catholischen Pastoris, auch gleich andern Unterherren so wohl zur Gerichtbarkeit in Criminalibus & Fiscalibus, als Anordnung dasiger Beamten, und Gerichtscheffen samt vielen anderen Einträglichkeiten, berechtiget.

Diejenige, welche zur Acquisition dieser importanten Untetherrschaft cum ap- & dependentiis Lust haben, können sich à dato bis den 31ten Maji a. c. in Cleve bey dem Rentmeister der Königlichen Domainen von der Schluterey Cleve Licentiaten Renesse entweder münd- oder schriftlich melden, auch bey demselben vorhero die Conditiones vernehmen, und umständliche Nachricht einhohlen, wobey zugleich zur Nachricht bekannt gemacht wird, daß nach Verfließung dieses Termini mit denen sich Gemeldeten der Contract geschlossen werden solle.

XIV. Die Erbgenahmen Bögemann sind Willens ihre dahier aufm Hundsrücken neben Wittib Backhausen gelegen zum Reuter benannte Behausung, aus freyer Hand zu verkauffen, Lusttragende können sich desfalls aufm Comptoir dieser Nachrichten näher erkündigen.

XV. Vor dem Flingerthor in dem Bau-Inspectoren Flügel nunmehrigen Garten, stehet der ganz neu aufgeführte Bau zum abbrechen zu verkauffen; Lusttragende können sich dahier bey Philipp Kirschbaum, als welchem dieses Haus zugehörig, melden. Auch stehet bey selbigem in seiner Wohnung auf der Zollstraße der erste und zweyte Stock an loßledige Personen mit oder ohne Meublen zu verpachten.

Auswärtige Vergantung.

XVI. Es wird hiemit bekannt gemacht, daß am Freytag den 6ten May die Vergantung des Pfaarkirchen-Thurns-Reparation binnen der Hauptstadt Ratingen dem Wenigstnehmenden gegen sichere Conditionen vorgenommen werden solle. Wes Endes diejenige Leiendecker- und Zimmer-Meistere, welche zu Uebernehmung sotaner Arbeit Lust tragen, sich alsdann, wie auch vorhero zu Einnehmung des Augenscheins einfinden, und in Termino Nachmittags 2 Uhren aufm Rathhaus allda das weitere vernehmen wollen.

Vermischte Nachrichten.

XVII. Bey Weinzapfer Zimmermann auf der Mühlenstraße seynd drey im mittlern Stock an der Straße gelegene Zimmer, zu verpachten.

XVIII. Eine Herrschaft suchet einen Bedienten, so rasiren und frisiren verstehet, und kan bey der Expedition erfragt werden.

Zwey

XIX. Zwey deutsche Mannheimer Staats-Calender sind annoch bey der Expedition zu bekommen, das Stück à 24 Stüber.

XX. Da nunmehro die unerwartete Schwürigkeiten, wegen der Ausgabe der Teutschen Uebersetzung des Essai sur la Tactique gehoben, so machen die Buchhändlere Schwan in Mannheim und Hoffmann in Düsseldorf bekannt, daß sie auf dieses Werk, wovon der erste Band im Julio, und der zweyte im September herauskommt, Vorschuß annehmen, der Betrag desselben ist auf den ersten Theil zwey Rthlr., und auf den zweyten ein Rthlr., die Zeit der Annehmung desselben gehet mit dem letzten May zu Ende, darnach kein Exemplar unter fünf Rthlr. verkauffet wird, wovon auch ein besonder gedrucktes Avertissement zu haben ist.

XXI. Der glückliche Erfolg, welche meine Privat-Unterweisungen in der französisch- und englischen Sprache bishero gehabt haben, muntert mich auf, die Kenntnüsse die ich in diesen und andern Wissenschaften besitze, durch öffentlichen Unterricht gemeinnütziger zu machen, ich habe mich derohalben entschlossen, mit hoher Erlaubniß täglich zwey Stunden Vor- und zwey Stunden Nachmittags dazu anzuwenden, die Jugend in folgenden zu unterrichten, als in denen beyden obengemeldeten Sprachen, in der Historie & Geographie, in der Rechenkunst, nebst dem doppelten oder sogenannten Italienischem Buchhalten, wobey ich suchen werde eine reine deutsche Schreibart einzuflössen. Dasjenige, was ich für meine Bemühungen verlange, wird ein sehr Billiges seyn. Die welche Lust haben sich meines Unterrichts zu bedienen, belieben sich bey mir zu melden.

Christiany wohnhaft auf der Citadelle in der Stadt Neuß in Düsseldorf.

Angekommene Herrschaften und Reisende.

Den 25ten April, Kaufmann Hüssen von Essen bey seinem Bruder, Kaufmann Collenbusch von Duisburg im Antonio, Bassenheimischer Beamter Eckart bey Doct. Friederichs, Schultheiß Schmitz von Heyster im schwarzen Horn, Kaufmann Brinck von Cöllen im Anker.

Den 26ten, N. Clermond und Reinwald von Aachen bey Hofcammer-Rath Jacobi, Kaufmann Bockmann von Eberfeld im Anker.

Den 27ten, von Blumrath Jurist von Duisburg im Antonio, Prälat von Kamp bey Hofcammer-Rath Beuth, Kaufmann Cumpers von Münster im Antonio.

Den 28ten, Oberkellner Otten von Linn im Prinz von Oranien, Kaufmann Marcus und Gohlen von Elberfeld in der Stadt Elberfeld, Burgermeister Schwarz von Zanten, Doctor Braß von Bornefelt, Kaufmann Bassen und Klöver von Iserlohe im 2brücker Hof, Kaufmann Brücker und Timmeler von Elberfelt im Anker, Kaufmann Schlösser von Elberfelt im 2brücker Hof.

Den 29ten, Kaufmann Ulenberg von Elberfelt im Anker.

Den 30ten, Graf von Velbrück einkommen, Kaufmann Reif von Duisburg bey Wieler, Scheffen Michels von Gülich im Anker, Jurist Leydenfrost von Duisburg, Kaufmann Durang und Müller von Cöllen im Antonio.

Den

Den 1ten May, Frhr. von Lohausen eingekommen, retournirt, ein Geistlicher von Antlau, von Corvey im Antonio, Kaufmann Andre und Croner von Mülheim am Rhein im 2brücker Hof.

Bey hiesiger Residenz den Rhein auf- und abgefahren- fort angekommene Schiffe.

Den 25ten April, Jan Wiel aus Holland nach Cöllen und Arnold Kaymer dahier mit holländischen Waaren, Jan Krabbe von Neuß mit schwarzem Brand.

Den 26ten, Willem Keer von Cöllen nach Holland mit oberländ. Waaren.

Den 27ten, Peter van Kerck aus Holland nach Cöllen mit holländ. Waaren, Herman Dhamen nach Emerich mit oberländ. Waaren und Jan Crämer nach Holland mit Duftstein, ferner Matheis Schütter aus der Schweitz mit Nußbaum-Holz, Peter Kett, Hubert Königsfelt und Martin Wiel von Cöllen mit Steinen-Geschier, fort Saur-Wasser, insgesamt nach Holland.

Den 28ten, Henrich von Haes aus Holland mit holländ. Waaren, und Georg Dubbelgartben von Mülheim an der Ruhr ledig nach Cöllen, Wittib Meyers aus Holland nach Grimlinghausen mit holländ. Waaren, Arens Steuvenberg von Cöllen nach Holland mit Duffstein.

Den 29ten, Casper Cläsen von Cöllen nach Holland mit holländ. Waaren und Herman Kalthoff nach Neuß mit schwarzen Brand.

Den 30ten, Jan van den Berg von Cöllen nach Holland mit Duftstein und Terras.

Den 1ten May, Spatz von Manheim mit Effecten ankommen.

Verzeichniß deren in hiesiger Residenz Gebohren, Verehligt und Beerdigten.

Getaufte.

Catholische. Den 24ten April, Maria Gertrudis Petronella, T des Casp. Schleuster und Aloysa Wüstens. Maria Antonietta Petronella, T des Joh. Pet. Schiefer und Catharina Jägers. Den 25ten Johannes Leonhardus Josephus, S. des Jac. Kayser Konstabler, und Maria Cremers. Maria Theresia Joanna, T. des Joh. Wilh. Scheidtmann und Anna Maria Wyrichs. Den 29ten, Maria Elisabetha Josepha, T. des Joh. Reindahl und Anna Margar. Robertz.

Reformirte. Den 24ten, Anna Sophia, T. des Artillerie-Büchsenmeistere Peter Hellwig und Cathar. Margar. Rückes.

Lutherische. Den 29ten, Johann Philip Ludwig, S. des Carl Philip Römer und Maria Sophia Friderica Meininghaus.

Verehligte.

Catholische. Den 26ten, Anton Ernst Cramer aus Zullpich, mit Helena Heidelberg.

Beerdigte.

Catholische. Den 24ten, Maria Magdalena Cordula, T. des Bürger Stegmeyer alt 1 Jahr. Den 25ten, Maria Catharina Mens, Ehefrau des Hufschmitt Bohwinkel, alt 38 Jahr 9 Monat 24 Täg. Den 27ten, Petrus, S. des Zimmermanns-Gesell Everhardt, alt 18 Monat. Den 28ten, Ignatius, S. des Mahler Schranz, alt im 3ten Jahr. Den 29ten, Hofcanzley-Procurator Joseph Dreyhling, alt 62 J.

Wechsel-

Wechsel-Cours.

Elverfeld den 30ten April 1774. in Carolin zu 7. Rthlr. $\frac{1}{3}$.
Amsterdam courent $62\frac{3}{4}$ *Rotterdam*, *Dort* $62\frac{1}{2}$. *Paris* $91\frac{1}{2}$. *Lion* $91\frac{1}{3}$.
Hamburg, *Bremen in Luis d'Or. a 5* $19\frac{1}{2}$. *Frankfurt al pary.*

Cöln den 8ten April 1774. in Carl d'Or à 7 Rthlr. $\frac{1}{9}$.
Amsterdam $158\frac{1}{4}$ *p. C. Rotterdam* 158 *p. C. Paris Pary. Wien* $118\frac{1}{2}$ *p. C.*
Hamburg 176. *p. C. Lyon* $\frac{1}{2}$ *p. C. Frankfurt Pary.*

Früchten-Preis von nachfolgenden Orten.

Früchten-Preisen.	Waitzen		Roggen		Gersten		Haaber		Buchw.		Saam.			
Per Malder.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.		
Sittard.	6	30	3	66	3	24	2	8	2	56	10	10		
Deuren.	6	36	3	60	2	46	1	25						
Gülich.	5	60	3	20	2	10	1	40						
Bruggen.														
Eschweiler.	6	70	3	72										
Euskirchen.														
Synzig.														
Cöln.	5	8	2	56	2	8	1	16						
Neuss.	5	60	3	20	2	40	1	40	2	40	9	20		
Düsseldorf.	6		3	50	2	70	1	70	3	10				
Elberfeld.	8	20	5											
Mülheim am Rhein.	6		3	68	2	72								
Uckerath.														

Gegenwärtige Nachrichten werden verfasset, gedruckt und alle Dienstag ausgegeben bey Steur-Canzeley-Verwandten Zehnpfenning in Düsseldorf.